

## PROJEKTENTWICKLUNG

Gewerbecampus  
Timber Factory

WIEN/MÜNCHEN. Der Bauvorbescheid für die Timber Factory ist rechtskräftig. Münchens erster Gewerbecampus in Holzbauweise wird auf einer Grundstücksfläche von über 28.000 m<sup>2</sup> an der Baubürgerstraße und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Moosacher Bahnhof entwickelt und über 59.000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche bieten. Das Ensemble umfasst einen Gewerbehof sowie Bereiche für Produktion, Büros und Einzelhandel. Die Timber Factory entsteht in einem Joint Venture von UBM mit ARE Austrian Real Estate, die mit 40% an dem Projekt beteiligt ist.

## IMMOBILIENMESSE

Immobilien und  
Investitionen

WIEN/MÜNCHEN. Auf der Expo Real in München eröffnet sich von 4. bis 6. Oktober die gesamte Vielfalt der Immobilienwirtschaft an einem Ort. Der Bogen spannt sich wieder über den gesamten Lebenszyklus von Immobilien: Konzeption und Entwicklung, Finanzierung und Realisierung, Vermarktung, Betrieb und Nutzung. Österreichische Gruppenstände sind in Halle A1 Stand 110 (z. B. mit DataScience Service, Hypo NÖ, Immounited oder Warimpex) und 340 (Hospitality-Themen) sowie Halle B2 Stand 110 (u. a. mit Buwog, Erste Bank, S Immo, UBM, ÖRAG oder Raiffeisen) zu finden. Arnold Investments und CBRE Austria in Halle A1 am Stand 233 bzw. 210 in Halle, die CA Immo in Halle C1, Stand 323.

## Immo-Vorzeigeprojekte

Marina Tower und SeeSee-Ensemble der Buwog bei Fachtagung des Klimaschutzministeriums als „klimafit“ ausgezeichnet.

WIEN. Wie funktioniert nachhaltige Bestandsentwicklung und Sanierung von Gebäuden? Wie lautet der beste Weg vom Niedrigstenergiegebäude zum Netto-Nullgebäude?

Sichtbare Antworten auf diese Fragen gab es bei der Fachtagung „Darauf bauen wir: Sanierung und klimafitte Gebäude für die Zukunft“ des Klimaschutzministeriums im Rahmen seiner Initiativen klimaaktiv und Austria Green Planet Building (AGPB) sowie von der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (ÖGNB).

## Klimaschutz &amp; Nachhaltigkeit

Als aktivster Komplettanbieter am heimischen Immobilienmarkt war auch die Buwog Teil der Veranstaltung und freute sich nicht nur über einen intensiven Austausch von Know-how, sondern auch über Auszeichnungen: Der gemeinsam mit IES Immobilien entwickelte Marina Tower im 2. Wiener Gemeindebezirk wurde als Vorzeigeprojekt präsentiert und als klimafittes Gebäude prämiert, ebenso das bereits 2019 fertiggestellte Ensemble in der Seestadt SeeSee,



**Geehrt** Michael Herbek, Buwog-Projektentwicklung, Beate Lubitz-Prohaska, ÖGNB-Vorstandsvors., und Christian Seidl, Buwog-Developmentmanager (v.l.).

bestehend aus drei Bauteilen (SeeSee Tower, SeeSee Living und SeeSee Home).

„Dass der Marina Tower im Bereich klimafitte Gebäude als Vorzeigeprojekt ausgezeichnet wurde, ist für uns eine große Ehre. Die Auszeichnung von SeeSee als Vorzeigeprojekt unterstreicht zudem, dass wir uns bereits seit vielen Jahren für Klimaschutz in der Projektentwicklung einsetzen“, so

Andreas Holler, Geschäftsführer der Buwog Group GmbH. „Die Veranstaltung machte sichtbar, dass das Thema Nachhaltigkeit in der Immobilienbranche voll angekommen ist und es zahlreiche Lösungsansätze gibt, um der Klimakrise entgegenzutreten.“

Die Buwog sei zudem seit seiner Gründung als einziges Unternehmen der österreichischen Immobilienbranche Mitglied im klimaaktiv Pakt. (hk)



| Alle Medien auf einen Blick

## VÖB-Konjunkturbarometer

Abwärtsspirale in Bauwirtschaft dreht sich weiter.

WIEN. Zu hohe Baukosten und nicht finanzierbare Kredite sind für Umsatzrückgänge bei den meisten Betrieben der österreichischen Betonfertigteilbranche verantwortlich, so das aktuelle Konjunkturbarometer des Verbands Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB).

„Für das zweite Halbjahr 2023 erwarten die Betriebe weitere Umsatzrückgänge, die

nach wie vor auf die ungünstige Wirtschaftssituation, schlechte Auftragslage und fehlende Projektausschreibungen zurückzuführen sind“, sagt Anton Glasmaier, VÖB-Geschäftsführer. Knapp acht von zehn Befragten rechnen dementsprechend mit fallenden Umsätzen bis Ende 2023. Neun von zehn erwarten heuer in der gesamten Branche einen sinkenden Umsatz. (hk)



© Stefan Seelig